

## Exkursionen

**Exkursion 1: Fahrradstraßen in Bremen** Ein Ausflug mit dem ADFC und dem »Erfinder« Klaus Hinte.

**Exkursion 2: Besuch des Naturschutzgebietes Westliches Hollerland** Trotz besonderer EU-Naturschutzpriorität immer wieder Brennpunkt von Siedlungsplanungen. Ein Ausflug mit Umweltkämpfer Gerold Janssen.

**Exkursion 3: Cambio – Car-Sharing in Bremen**

Ein fortschrittliches System bringt Kundenzuwächse. Besuch der Cambio-Geschäftsstelle in Bremen.

**Exkursion 4: Betriebsbesichtigung der Bremer Straßenbahn AG** Mit Vorstellung des BSAG-Schiennetznetzes.

**Exkursion 5: Das Botanika im Rhododendronpark** Parkspaziergang und Besuch des Botanika-Schauhauses.

**Exkursion 6: Die Kinderwiese** Naturerlebnisse für Kinder. Der BUND stellt ein 3-Jahres-Projekt auf dem Stadtwerder vor.

**Exkursion 7: Die Überseestadt** Neues Konzept für ein altes Hafenrevier.

**Exkursion 8: Das Projekt Wildnis auf der Hochstraße** als Beitrag zur Kulturhauptstadt Bremen mit dem Initiator.



## Arbeitsgruppen am Freitag, 6. Mai

**FR1: Umsetzung der Umgebungslärm-Richtlinie**

Zwar ist die Umsetzung in deutsches Recht noch nicht durch alle Instanzen, sie ist jedoch zwingend vorgeschrieben. Wie kann man sich als Betroffener die Lärminderungspläne zu Nutze machen?  
Jochen Richard, Planungsbüro Richter-Richard, Aachen

**FR2: Luftreinhaltepläne wirbeln nicht nur Feinstaub auf**

In der Öffentlichkeit wird nur der Dieselruß diskutiert. Luftreinhaltepläne befassen sich jedoch mit einem Bündel von Maßnahmen und Schadstoffen. Ingo Düring, Büro Lohmeyer, Radebeul

**FR3: Verkehrssicherheit: Exportschlager aus Brüssel?**

Die EU initiierte eine Charta für Verkehrssicherheit und verabschiedete ein Verkehrssicherheitsprogramm. Welche Auswirkungen hat das Programm vor Ort? Dr. Jörg Beckmann, European Traffic Security Council (ETSC), Brüssel

**FR4: Organisation des Bahnverkehrs in Europa**

Ist Privatisierung ein »Muss«? Ist die Trennung von Netz und Betrieb sinnvoll? Jeder Referent stellt ein Land vor, in dem die Bahnorganisation vorbildlich oder sehr schlecht funktioniert. Winfried Wolf, Bürgerbahn statt Börsenbahn, Wilhelmshorst, Michael Gehrmann, VCD, Berlin, N.N., Gesellschaft für rationale Verkehrspolitik (GRV), N.N., Bündnis 90/Grüne (angefragt)

**FR5: Strategie statt Taktik bei der UVP?**

Die strategische Umweltverträglichkeitsprüfung soll helfen, die langfristigen Auswirkungen von Bauprojekten bereits in der Planungsphase zu berücksichtigen. Nützlich für die Betroffenen oder ein weiterer Ritt auf dem Büroschimmel? Daniel Bongardt, Wuppertal-Institut, Wuppertal

## Anmeldung

Anmeldung im Internet unter [www.buvko.de](http://www.buvko.de)  
oder senden Sie diesen Abschnitt per Fax an (0421) 79 00 290  
oder per Post an den BUND Bremen (s. Organisatorisches)

Ich nehme am gesamten Kongress teil.  
Ich nehme am  Donnerstag  Freitag  Samstag teil.

Ich bin *mobilogisch!*-Abonent/in  
Ich bin  Studierende/r  Azubi  Nichtverdienende/r.

Ich benötige einen kostenlosen Schlafplatz.  
 Ich bitte um Vermittlung einer Pension oder eines Hotels.

Ich bestelle folgende Mahlzeiten zu je 6 Euro  
 Abendbuffet am Donnerstag  
 Abendbuffet am Freitag  Mittagessen am Samstag

Mein Teilnahmebeitrag beträgt:  Euro  
 Ich überweise den Gesamtbetrag auf das Konto BUND LV Bremen,  
Stichwort BUVKO, Konto 103 21 92, Sparkasse in Bremen BLZ 290 501 01

Ich benötige ein Kongressticket (Freifahrt mit dem ÖPNV für die drei Kongresstage).  
 Ich bin unverbindlich an folgender Exkursion interessiert: Nr.

Name

Organisation

Straße

PLZ, Ort

Fon/Fax

eMail

Datum, Unterschrift

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Nicht-Abonnenten erhalten *mobilogisch!* 1/05 als Programmheft bis 5 Tage vor dem Kongress.

